Berichtsvorlage
Ref.VII/011/2026

Beratung	Datum	Behandlung	Ziel
Ausschuss für Recht, Wirtschaft und Arbeit	22.04.2026	öffentlich	Bericht

Betreff:
Sicherheitsforum Innenstadt

Bericht:

Sicherheit ist ein zentraler Standortfaktor für die Nürnberger Innenstadt und entscheidend für Aufenthaltsqualität, Handel und Gastronomie. Aus intensiven Gesprächen zwischen der Stadt (Ref. VII und BDR in Kooperation), Polizei, Justiz und den Wirtschaftsverbänden ist die Initiative für ein praxisnahes „Sicherheitsforum Innenstadt“ hervorgegangen. Es schafft einen gemeinsamen Rahmen, in dem sich Unternehmen aus Handel, Handwerk und Gastronomie über aktuelle Maßnahmen der Sicherheitsbehörden und der Stadt Nürnberg informieren können, zeigt Wege zur Prävention zum Beispiel bei Ladendiebstahl und Kreditkartenbetrug auf und fördert den Austausch von Erfahrungen.

Die Premiere am 5. Februar 2026 mit rund 80 Teilnehmerinnen und Teilnehmern zeigte den hohen Informationsbedarf. Stadt und Polizei stellten den umfassenden Maßnahmenmix vor, der ordnungsrechtliche Instrumente, Prävention, Beratungsangebote und infrastrukturelle Verbesserungen verbindet. Die Staatsanwaltschaft Nürnberg-Fürth erläuterte die Entscheidungsabläufe, um Transparenz über Verfahrensschritte zu schaffen.

Das Forum bot zudem Raum für Austausch verschiedenen Fragestellungen, wie nächtlicher Sicherheit, Obdachlosigkeit und Versammlungen. Ergebnis: Sicherheit und Aufenthaltsqualität sind vielschichtige Themen, die abgestimmtes Handeln aller Akteure erfordern. Das Format wird fortgeführt und trägt zur nachhaltigen Stärkung des Wirtschaftsstandorts Nürnberg bei.

1. Finanzielle Auswirkungen:

☐ Noch offen, ob finanzielle Auswirkungen

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

(→ *weiter bei 2.*)

☒ Nein (→ *weiter bei 2.*)

☐ Ja

☐ Kosten noch nicht bekannt

☐ Kosten bekannt

Gesamtkosten	€	**Folgekosten**	€ pro Jahr
		☐ dauerhaft	☐ nur für einen begrenzten Zeitraum
davon investiv	€	davon Sachkosten	€ pro Jahr
davon konsumtiv	€	davon Personalkosten	€ pro Jahr

Stehen Haushaltsmittel/Verpflichtungsermächtigungen ausreichend zur Verfügung?
(mit Ref. I/II / Stk - entsprechend der vereinbarten Haushaltsregelungen - abgestimmt, ansonsten Ref. I/II / Stk in Kenntnis gesetzt)

☐ Ja

☐ Nein

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

2a. Auswirkungen auf den Stellenplan:

☒ Nein (→ *weiter bei 3.*)

☐ Ja

☐ Deckung im Rahmen des bestehenden Stellenplans

☐ Auswirkungen auf den Stellenplan im Umfang von Vollkraftstellen (Einbringung und Prüfung im Rahmen des Stellenschaffungsverfahrens)

☐ Siehe gesonderte Darstellung im Sachverhalt

2b. Abstimmung mit DIP ist erfolgt (Nur bei Auswirkungen auf den Stellenplan auszufüllen)

☐ Ja

☐ Nein

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

3. Diversity-Relevanz:

☒ Nein

☐ Ja

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

Es bestehen keine Anhaltspunkte, dass diese Maßnahme bestimmte Personengruppen bevor- oder benachteiligt.

4. Abstimmung mit weiteren Geschäftsbereichen / Dienststellen:

☐ **RA und DiP** (verpflichtend bei Satzungen und Verordnungen)

☒ **BDR**

☐

☐